

Ein etwas anderer Sonntag

Am 17. 12. 2017 erlebte die Gemeinde ihren ersten gemeinsamen 3. Adventsonntag mit Weihnachtsfeier und gemütlichem Beisammensein.

Schon bei der Planung und Vorbereitung auf diesen Tag war klar, innerhalb der vorhandenen Kirchengebäude auf der Leopoldstraße oder König-Ludwig-Straße ist zu wenig Platz, um die erwartete Zahl von über 200 Besuchern für ein gemütliches Zusammensein nach dem Gottesdienst aufzunehmen.
Ein Plan musste her. Und so versammelten sich, statt zu einem Gottesdienstbesuch, am Sonntagmorgen Helfer auf dem Kirchenparkplatz, um dort alles vorzubereiten. Ein 10 x 4 Meter großes Zelt wurde aufgestellt und mit Sitzgelegenheiten, Licht und Heizung ausgestattet. Andere Zelte wurden über die Grills und Waffeleisen errichtet.
Nun konnte es losgehen.

Der Adventgottesdienst begann um 15:00 Uhr wie erwartet mit 204 Besuchern. Wer wollte, konnte sich die Rückblende auf 2017 ansehen, die vor dem Gottesdienst gezeigt wurde. Aber nicht nur die Uhrzeit war anders, sondern auch der Ablauf. Hirte Röstel verließ den Altar und hielt zuerst mit den Kindern einen kurzen Kindergottesdienst, dann begann der verkürzte Adventgottesdienst.
Nach Abschluss des Gottesdienstes und einer kurzen Pause begann die Weihnachtsfeier.
Viel Gesang und die Vorträge der Kinder und der Senioren erfreute alle Anwesenden.
Die Kinder führten vor, wie es gewesen sein könnte, als Jesus sich bereit erklärte auf die Erde zu kommen um die Menschen zu erlösen.
Die Senioren ließen die Anwesenden in einen Spiegel schauen und führten vor, was Scheinheiligkeit ist.
Dann kamen die Geschenke für die Kinder.

Nun ging es in die Nebenräume und nach draußen. Kaffeeduft und der Duft von selbstgemachten Plätzchen waren die ersten Wahrnehmungen. Doch wenn man nach draußen kam, war der Geruch von frischen Waffeln und gebratener Wurst (Bochumer und Krakauer) dominierend.
Die Kinder wurden von den offenen Feuern in den Feuerkörben angezogen und backten dort an

langen Stöcken ihr Stockbrot.
Die kühle Luft sorgte dafür, dass der Glühwein vorzeitig alle war, aber das war das einzige Manko bei einer rundum gelungenen Weihnachtsfeier.

Text und Bilder: F. Schulz

22. Dezember 2017
























